



FÖRDERVEREIN

ZUR ERHALTUNG DER
KIRCHE ST. WENDELINUS
ZELLHAUSEN E.V.

Mitglieds- antrag

(Bitte in den Briefkasten
des Fördervereins
am Pfarrbüro,
Heinrich-Heine-Straße 7,
63533 Mainhausen
einwerfen.)

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im „Förderverein zur Erhaltung der
Kirche St. Wendelinus Zellhausen e.V.“.

Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Mir ist bekannt, dass die Höhe des jährlichen
Mitgliedsbeitrages aktuell mindestens 24 €
beträgt. Darüber hinaus kann ich jederzeit an
den Verein spenden. Für Spenden ab 300 € kann
ich eine Spendenquittung erhalten.

Name _____

Vorname _____

Adresse/Ort _____

Straße _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mainhausen, den _____

Unterschrift
Antragsteller/in _____

WARUM EIN FÖRDERVEREIN?

*Aufgrund der ungeklärten finanziellen Situation und der zurück-
gehenden Kirchensteuereinnahmen sowie sinkender Kirchenmitglie-
derzahlen stehen mittelfristig alle kirchlichen Immobilien auf dem
Prüfstand. Auch für die als erhaltenenswert eingestuften Gebäude wer-
den die Zuschüsse des Bistums Mainz, infolge geringerer Kirchen-
steuereinnahmen, künftig erheblich geringer ausfallen.*

*Prekär: Solange der sogenannte „Gebäude-Prozess“ als Teil des
„Pastoralen Weges“ im Bistum Mainz nicht abgeschlossen ist, also
nicht feststeht, welche Kirchen in der künftigen Großpfarrei ab 2030
überhaupt noch erhalten werden, dürfen selbst Arbeiten mit vordring-
lichem Handlungsbedarf nicht umgesetzt werden (konkret etwa in
unserer Nachbarschaft im Falle eines undichten Kirchendaches). Se-
henden Auges riskiert man also eher über Jahre hinweg den Verfall
kirchlicher Gebäude, als präventiv-notwendigen Instandhaltungs-
maßnahmen zuzustimmen. Als im Ort verwurzelte Zellhäuser er-
achten wir es als nicht hinnehmbar, unsere schöne Kirche eines
solchen Risikos auszusetzen.*

*Dank der engagierten Arbeit vieler Gemeindemitglieder und klug
wirtschaftender Kirchen-Verwaltungsräte präsentiert sich unsere
Kirche St. Wendelinus, selbst im Vergleich mit vielen anderen Got-
teshäusern der Region, in einem guten Zustand: Investitionen in
Technik (z.B. digitale Mikrophon-/Lautsprecher-Anlage) und
Gebäude-Erhaltung (z.B. komplette Innensanierung 2019) in jün-
gerer Vergangenheit erfolgten bereits in Erwartung der zwischenzeit-
lich eingetretenen Rahmenfaktoren und mit dem Ziel, diesem
Gebäude eine positive Zukunft zu ermöglichen.*

*Dabei geht dessen Bedeutung inzwischen weit über die einer Geist-
lichen Heimat für die Gemeindemitglieder hinaus, hat es sich doch
auch als kultureller Ort (etwa für Konzerte und Veranstaltungen,
innen wie außen) im Zentrum Zellhausens etabliert. Im Laufe der
Zeit ist die Kirche zudem selbst zu einem Wahrzeichen geworden,
ohne das unser Ort nicht denkbar wäre.*

STIMMEN

*Unabhängig von Religion und Glauben, prägt die Pfarrkirche St. Wendelinus
mit ihrer Silhouette das Ortsbild von Zellhausen und bildet gleichzeitig das
Zentrum. Ob Wochen- oder Weihnachtsmarkt, Gottesdienste oder inzwischen
viele kulturelle Veranstaltungen, finden um und in der Kirche ihre Heimat.
Daher gilt es das Kirchengebäude, trotz aller Entwicklungen bei der katholischen
Kirche, zu erhalten. Hierfür setze ich mich gerne ein und unterstütze den
Förderverein.*

FRANK SIMON

Bürgermeister

*Für uns als Mitglieder des Gesangsvereins Liederkranz 1903 Zellhausen ist
unsere Kirche St. Wendelinus weit mehr als nur ein liturgischer Raum. Sie ist
für uns ein einzigartiger Konzertsaal, mit einer Akustik, die unsere Stimmen
trägt und unsere Chormusik für uns und die Zuhörenden zu einem besonderen
Erlebnis werden lässt. Würde diese Wirkungsstätte verloren gehen, würden wir
nicht nur eine Bühne verlieren, sondern einen Klangraum, der für unsere künstle-
rische Entfaltung in Zellhausen unersetzlich ist. Begleitet durch Chorgesang
erlebte unsere Vereinsfamilie in St. Wendelinus freudige Ereignisse wie
Hochzeiten und Adventsfeiern aber auch Abschied und Trost in Trauerfeiern.
St. Wendelinus ist für uns ein Ort der Begegnung: Hier kommen Generationen
zusammen, Gläubige und Musikliebhaber, Einheimische und Gäste.
Sie ist damit ein Raum, in dem wir nicht nur unseren Glauben, sondern auch
unsere Kultur bewahren. Als Gesangsverein Liederkranz Zellhausen plädieren
wir mit Nachdruck für die Bewahrung dieses identitätsstiftenden Ortes
im Herzen von Zellhausen.*

DANIELA WOLF

Vereinsvorsitzende Liederkranz

*Seit der Wochenmarkt auf den Vorplatz der Kirche verlegt wurde, wird er von
der Gemeinde noch besser angenommen und stärker frequentiert. Die Besucher
und wir Marktbesucher genießen die direkte Nachbarschaft der Kirche
St. Wendelinus an diesem schönen zentralen Ort. Die Kirche sollte unbedingt
als Mittelpunkt der Gemeinde Zellhausen erhalten und gepflegt werden.*

STEFFEN WAGNER

Marktbesucher

Vorstand: Hubert Reichenbach | Heinz Herr | Rita Weber | Johannes Wondrak

Mail: foerderverein@st-wendelinus.de



FÖRDERVEREIN

ZUR ERHALTUNG DER
KIRCHE ST. WENDELINUS
ZELLHAUSEN E.V.

Wir STELLEN UNS VOR

UNSER ZIEL

UNSERE KIRCHE

WARUM EIN FÖRDERVEREIN?

STIMMEN

UNSER ZIEL

Zellhausen und seine schöne Kirche sollen auch in Zukunft untrennbar miteinander verbunden bleiben. Zugleich haben wir Risiken und Unsicherheiten identifiziert, in denen sich auch unsere Kirche schnell wiederfinden könnte.

Deshalb erachten wir als notwendig, unser Kirchengebäude subsidiär finanziell unterstützen zu können, oder Investitionen zu ermöglichen, zu denen das Bistum Mainz nicht willens oder in der Lage ist.

Dabei dürfen die durch unseren „Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Wendelinus Zellhausen“ akquirierten Mittel gemäß Satzung ausschließlich zweckgebunden für den Erhalt des Gebäudes verwendet werden.

Zwar hat das Bistum Mainz Zugriff und Möglichkeiten der Beschneidung auf Zuschüsse und liquide Mittel der Kirchengemeinde. Unser Förderverein dagegen agiert bewusst autonom, sowohl personell wie finanziell, ohne kirchlichen Einfluss.

Um den Einsatz des Fördervereins dennoch am aktuellen Bedarf bzw. jeweiligen Handeln der Kirchengemeinde als Eigentümerin ausrichten zu können, ist gemäß Satzung eine fortwährende enge Kooperation zwischen dem Vorstand des Fördervereins und dem Kirchenverwaltungsrat der Eigentümerin vorgesehen.

Bitte setzen Sie sich mit uns dafür ein, der Kirche St. Wendelinus Zellhausen eine sichere Zukunft zu schenken. Helfen Sie uns mit einer Mitgliedschaft und/oder einer Spende!

**KONTO: Förderverein Kirche St. Wendelinus
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE77 5065 2124 0018 1228 95**

UNSERE KIRCHE

Geschichte

Erst im Jahre 1874 wurde Zellhausen zur eigenständigen Pfarrei erhoben, nachdem schon zwei Jahre vorher eine eigene Pfarrkuratie eingerichtet worden war. Bis dahin war Zellhausen über Jahrhunderte hinweg eine Filialkirche der Pfarrei Seligenstadt – neben Klein-Welzheim und Froschhausen –, die noch bis 1803 der Benediktiner-Abtei in Seligenstadt inkorporiert war.

Nachdem die alte Kirche von 1783 zu klein geworden war, beschloss man 1902, ein neues Gotteshaus zu bauen. Baubeginn war 1903. Durch die tatkräftige Mithilfe der Zellhäuser und den Einsatz und das organisatorische Geschick Pfarrer Keilmanns gelang es, in Rekordzeit und zu einem sehr günstigen Preis von rund 85.000 Mark die uns heute bekannte Pfarrkirche im Jahr 1904 fertigzustellen.

Die neue Kirche entstand im neugotischen Stil nach dem Vorbild der St.-Markus-Kirche in Altenmittlau, in der preußischen Provinz Hessen-Nassau. Nachdem am 17. Oktober 1904 in



Zellhausen die neue Pfarrkirche St. Wendelinus eingeweiht werden konnte, erfolgte im darauffolgenden Jahr 1905 durch den Orgelbauer Martin J. Schlimbach (1841–1914) aus Würzburg der Einbau einer neuen Orgel mit 19 Registern auf zwei Manualen und Pedal. Nach einem Umbau in den 1970er Jahren beauftragte im Jahr 2007 die Pfarrgemeinde die Orgelbaufirma Hardt mit einer Reinigung und technischen Instandsetzung sowie der Rekonstruktion der Prospekt Pfeifen und des Cornett IV (HW).



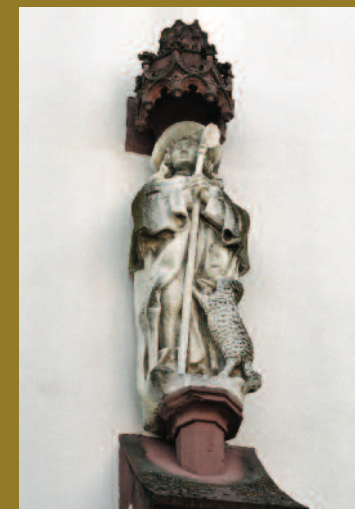
Ansicht Orgelempore



Schlimbachorgel



Bauzeit der Kirche



Hl. Wendelin an der südlichen Außenwand